

Kaktusblüte

von Pierre Barillet & Jean-Pierre Grédy

DO 11., SA 13., DO 18. & FR 19.07.2019
um 20:00 Uhr, im Uni-Audimax (42/115)



Winterproduktion der Theater-AG - Bestattung „Sarg und Nagel“
Jan. & Febr. 2019

Zum Stück: „Kaktusblüte“ zählt zu den Klassikern der Komödien. Das Theaterstück wurde 1964 in Bouffes Parisiens in Paris unter dem Originaltitel „Fleur de Cactus“ uraufgeführt. Es landete unmittelbar am Broadway und wurde unmittelbar zu einem viel gespielten Welterfolg. Die Verfilmung mit Ingrid Bergman, Walter Matthau und Goldie Hawn (1969) erhielt zahlreiche Preise und Nominierungen, u.a. Academy Awards 1970 mit dem Oscar für „Best Supporting Actress“, Golden Globe Awards 1970 u.a. als Bester Film für das Genre „Komödie und Musical“.

Weitere Stücke von Barillet/Grédy sind zu nennen: „Amanda“ („Folle Amanda“); „Du bist ein Biest“ („Peau de Vache“); „Der Mann ihres Lebens / Der Favorit“ („Le Préféré“); „Eine Rose zum Frühstück“ („Une Rose à Petit déjeuner“); „Vier Fenster zum Garten“ („Quatre Pièces sur Jardin“); „Vierzig Karat“ („Quarante Carats“); „Die Zierpflanze“ („Potiche“); „Big Love“ („Le Big Love“); „Lily und Lily“ („Lily et Lily“); „Der Rote Bademantel“ („Le Peignoir Rouge“).

Aufführungsrechte bei Hartmann & Stauffacher GmbH Verlag für Theater, Fernsehen, Hörfunk und Film

www.uni-kl.de/theater

Besonderen Dank an Campuskultur &
Zentrale-Dienste (v.a. an die VAST) der
TU Kaiserslautern



www.uni-kl.de/theater
Eintritt 5 €, ermäßigt 4€



Regie
[Parya Memar]



Dr. Julien Deforges
[Christian Kötting]



Igor
[Michael Emde]



Stephanie
[Parya Memar]



Maske
[Ingrid Greff]



Frau Durand
[Franziska Keilmann]



Antonia
[Ina Kopp]



Norbert Chatillon
[Volker Teuscher]



Technik
[Sören Kwasigroch]



DJ Candy
[Franziska Keilmann]

Zur Handlung

Der Zahnarzt Julien Deforges hat neben seinen vielen Flammen in dem jungen Mädchen Antonia eine pflegeleichte und hinreißende Geliebte gefunden. Um mögliche Heiratswünsche seiner Verehrerinnen gleich zu unterbinden, hat er eine eigene und originelle Strategie: Er gibt a priori vor, ein festgebundener Familienvater zu sein.

Antonia macht in ihrer Verzweiflung einen Selbstmordversuch. Dieser lässt Julien erkennen, wie viel sie ihm bedeutet. So macht Julien ihr spontan einen Heiratsantrag.

Ironischerweise ist die Geliebte streng darauf bedacht, nicht als Ehezerstörerin zu gelten und Juliens Ehefrau das Herz zu brechen. Sie wird ihren Julien nur dann heiraten, wenn die Ehefrau persönlich in die Scheidung einwilligt.

Damit beginnt die Misere des sonst so schlauen und kunstfertigen Casanovas. Er verwickelt sich in noch mehr Lügengeschichten. Jetzt müssen alle erhalten, damit die Fassade aufrecht erhalten bleibt.

Theateraufführung in zwei Akten;
zwischen den beiden Akten
eine 15-minütige Pause

Plakat & Booklet
[Parya Memar]
Bühne & Bewirtung
[Theater-AG]

DO 11., SA 13., DO 18. & FR 19.07.2019
um 20:00 Uhr im Uni-Audimax (42-115)